

Hermann G. Abmayr

Geboren 1955 in Augsburg

Lebt seit 1975 in Stuttgart

Seit 1985 Arbeit für SDR, SWF, SWR, WDR, VOX und ZDF
Schwerpunkt: längere Filme. Recherche, Buch und Regie, zum Teil
Produzent

Filmtitel (Auswahl)

Wer nicht kämpft, hat schon verloren

Willi Bleicher: Widerstandskämpfer und Arbeiterführer (60 Minuten)

Spur der Erinnerung (30 Minuten)

Zusammen mit Roberto Sanchez

Vor uns das Paradies – Zukunftsvisionen und Technikeuphorie in
den 60er Jahren, SWR (45 Minuten). *Grimme-Preis-Nominierung*

Gesucht wird Josef Mengele, WDR (45 Minuten) zusammen mit
Felix Kuballa. *Der Film bekam 1985 einen Grimme-Preis.*

Götz George als KZ-Arzt – Versuch über Josef Mengele, SWR (45 Minuten)

Das Reichsparteitagsgelände

In der Reihe „Orte des Erinnerns“, SWR (30 Minuten)

Arbeitslosigkeit – Ein Gespenst der deutschen Geschichte, SDR
(30 Minuten)

Eine Region lebt vom Auto, SDR (45 Minuten)

Mythos Autobahn, SDR (45 Minuten)

Als der Staat rot sah, WDR (45 Minuten)

Der Irak und der Westen, SWR (30 und 45 Minuten)

Buchtitel (Auswahl)

Stuttgarter NS-Täter - Vom Mitläufer bis zum Massenmörder

Mit einer Einleitung von Professor Wolf Ritscher

Wir brauchen kein Denkmal - Willi Bleicher, der Arbeiterführer und seine Erben

Alltag macht Geschichte - Stuttgart-Rohracker, eine andere Heimatkunde.

Mit einem Vorwort von Professor Hermann Bausinger

Sillenbuch und Riedenberg - Zwei Stadtdörfer erzählen aus ihrer Geschichte.

Mit einem Beitrag von Manfred Rommel